

# PRESSEMITTEILUNG

21. Mai 2019



## STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

### **Die neue Produktion des Kinderopernhauses Unter den Linden DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN feiert am 31. Mai Premiere im Alten Orchesterprobensaal**

Am **31. Mai** feiert das neue Projekt des **Kinderopernhauses Unter den Linden DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN** nach Sergej Prokofjews gleichnamiger Oper Premiere im **Alten Orchesterprobensaal** der Staatsoper Unter den Linden. Regie führt **Ulrike Schwab**, die musikalische Leitung hat **Uwe Sochaczewsky** inne. Es spielen **Mitglieder der Staatskapelle Berlin**. Das Bühnenbild und die Kostüme stammen von **Rebekka Dornhege Reyes**. Neben 22 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren – dem Ensemble des Kinderopernhauses Unter den Linden – sind **Adriane Queiroz** aus dem Ensemble der Staatsoper, **Rowan Hellier**, **Daniel Arnaldos** und **Ingo Witzke** als Solistinnen und Solisten zu erleben.

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN erklingt in einer Fassung, die von Uwe Sochaczewsky und Ulrike Schwab für das Kinderopernhaus-Ensemble, vier Gesangssolisten und ein kleines Instrumentalensemble bearbeitet und um ein Drittel gegenüber dem Original gekürzt wurde. Neben der Reduzierung der Figurenanzahl und der Chorgruppierungen wurden einige Stellen transponiert oder Überleitungen neu geschaffen, der Charakter von Prokofjews Musik bleibt jedoch erhalten. Auch die der Oper eigene durchkomponierte Struktur ist weitgehend belassen worden, jedoch gibt es auch einige gesprochene Texte, die zum Teil von Musik untermalt werden.

Viele Inszenierungsideen hat Regisseurin Ulrike Schwab gemeinsam mit dem jungen Ensemble erarbeitet. Die Kinder hatten die Gelegenheit, ihre ganz individuellen Talente, Körperlichkeit und Instrumentalspiel, in die Aufführung mit einzubringen.

**Ulrike Schwab** studierte Operngesang und Musiktheaterregie an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin, wo sie sich früh mit der Suche nach neuer Form und Sprache im Musiktheater beschäftigte. Engagements als Sängerin führten sie u. a. an die Sophiensaele, die Volksbühne, ans HAU, an die Deutsche Oper Berlin, ans Musiktheater im Revier Gelsenkirchen sowie zur Internationalen Kulturfabrik Kampnagel in Hamburg. Als Regisseurin inszenierte Ulrike Schwab Verdis RIGOLETTO an der Schlossoper Haldenstein in Chur. Sie realisierte ihren Musiktheaterabend LA COMMEDIA È FINITA frei nach Donizettis Oper DON PASQUALE auf dem RAW-Gelände in Berlin, entwickelte eine eigene Fassung der Oper ARMIDA von Gluck für die Neuköllner Oper und inszenierte im Rahmen der »Neuen Szenen« die Uraufführung TAKO TSUBO von Malte Giesen in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin. Zuletzt inszenierte sie IST DIE WELT AUCH NOCH SO SCHÖN, eine Einsamkeitsstudie mit Musik aus Paul Linckes FRAU LUNA, die am 9. Mai 2019 an der Neuköllner Oper uraufgeführt wurde.

**Uwe Sochaczewsky** war Kapellmeister am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dirigierte u. a. beim Opernfestival Schloss Rheinsberg Dvořáks Oper RUSALKA sowie an der Kölner Oper Loewes MY FAIR LADY. Seit 2017 leitet er das MiO (Münchener internationales Orchester). Einstudierungen und Assistenzen machte er bei der Kölner Musikfabrik sowie regelmäßig bei den Schwetzingen Festspielen mit zahlreichen Uraufführungen, wobei er mit Komponisten wie Georg Friedrich Haas, Bernhard Lang und Hector Parra zusammenarbeitete. Als Arrangeur erstellte er für die Kölner Kinderoper eine neue Fassung von Offenbachs ORPHEUS IN DER UNTERWELT. Für die Salzburger Festspiele 2015 hat er Rossinis BARBIER VON SEVILLA als Kinderoper bearbeitet.

Im Rahmen der **Ausweitung des Kinder- und Jugendprogramms der Staatsoper Unter den Linden**, auf die Matthias Schulz mit Beginn seiner Intendanz einen Fokus setzte, wurde das Kinderopernhaus Lichtenberg zum Kinderopernhaus Berlin erweitert.



Das Projekt, das 2009 durch Regina Lux-Hahn in Kooperation der Staatsoper und des Berliner Caritasverbands initiiert wurde und bundesweit einzigartig ist, wurde als grundlegender Bestandteil im Kinder- und Jugendprogramm der Staatsoper etabliert, das nun mit Proben und Workshops auch direkt im Opernhaus Unter den Linden stattfindet.

Das Kinderopernhaus Berlin wird durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung als strukturbildendes stadtweites Projekt gefördert und über die beteiligten Bezirke sowie Sponsoren kofinanziert.

Das Kinderopernhaus hat mittlerweile Partner in sechs Berliner Bezirken (Mitte, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf, Treptow-Köpenick, Friedrichshain-Kreuzberg). Neben drei Kinderopernhäusern in Lichtenberg, Marzahn und in der Staatsoper Unter den Linden – ab Herbst 2019 wird es ein viertes Kinderopernhaus im Bezirk Reinickendorf geben – haben seit Beginn der Spielzeit 2018/19 insgesamt zehn Kinderoper-AGs an den kooperierenden Grundschulen ihre Arbeit aufgenommen. Über 180 Kinder sind in das Großprojekt Kinderopernhaus Berlin eingebunden.

Die Kinderoper-AGs finden wöchentlich in den Partner-Grundschulen als freiwillige Aktivität am Nachmittag statt. Die jeweils 12 bis 15 teilnehmenden Schüler und Schülerinnen werden pro Woche 90 Minuten von Musiktheaterpädagoginnen und -pädagogen in Darstellendem Spiel und Gesang unterrichtet. Den Kindern wird dabei unabhängig von Herkunft und Bildungshintergrund ein spielerischer Zugang zu Oper und Musiktheater ermöglicht. In diesen Wochen präsentieren die Schüler ihre erarbeiteten Projekte in Werkschauen vor Angehörigen und Freunden.

In den drei Kinderopernhäusern finden ebenfalls regelmäßige Proben mit jeweils 15 bis 35 Kindern, von denen viele auch Teilnehmer einer Kinderoper-AG sind, statt. Neben wöchentlichen Proben (Chor, Stimmbildung und Darstellendes Spiel) und sozialpädagogischer Begleitung der Caritas gibt es zusätzlich Workshops und Probenfahrten. Die Kinder sind hier aktiv an der Stückentwicklung beteiligt. Zum Abschluss der umfangreichen Probenphase bringen im Mai und Juni 2019 alle Kinderopernhäuser ihre Produktionen zur Aufführung: Das Kinderopernhaus Marzahn präsentierte seine Produktion *IM WALDE VON TOULOUSE* am 19. Mai im Freizeitforum Marzahn. Am 26. Mai zeigen die Kinderoper-AGs in Reinickendorf, die im Herbst 2019 zum Kinderopernhaus Reinickendorf ausgebaut werden, eine Werkschau im Fontane-Haus im Märkischen Viertel. Das Kinderopernhaus Lichtenberg bringt am 15., 16. und 17. Juni (letzter Termin als Schülervorstellung) seine neue Produktion *DER BETÖRENDE GESANG DES ZAUBERVOGELS* im Kulturhaus Karlshorst zur Aufführung. Darüber hinaus wird es am 8. Juni 2019 einen Kinderoperntag in der Staatsoper Unter den Linden geben, an dem sich die Ensembles der Kinderopernhäuser treffen und im Alten Orchesterprobensaal Ausschnitte aus ihren jeweiligen Produktionen zeigen.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über [pressoffice@staatsoper-berlin.de](mailto:pressoffice@staatsoper-berlin.de)

### **DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**

Musiktheaterproduktion nach Sergej Prokofjews Oper »Die Liebe zu den drei Orangen«

**Premiere am 31. Mai 2019 um 19:00 Uhr**

Weitere Vorstellungen am 1., 2., 8. und 9. Juni 2019

Staatsoper Unter den Linden – Alter Orchesterprobensaal

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de)

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW, UBS und der Hilti Foundation.